

Einbau- und Einstellanleitung

Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captor.

1.0 Lieferumfang

- 1.1 flow-captor 4114.30 / 4115.30
- 1.2 Überwurfmutter G 1¼ A / G 1 A
Edelstahl 1.4305
- 1.3 Dichtungsring für G 1¼ A / G 1 A
- 1.4 Einstellschraubendreher

2.0 Einbauanweisung

- 2.1 Einbautiefe: $1/7 \times D_i$, mind. 5 mm
- 2.2 Einbaulage: s. Darstellung
- 2.3 Einbauposition: vorzugsweise in Steigleitungen oder in horizontalen Leitungen mit horizontaler Einbaulage. Für optimales Strömungsverhalten 5-7 x D_i gerade Vorlaufstrecke und 3-5 x D_i gerade Nachlaufstrecke.

2.4 Montage: Dichtungsring von der Sensorseite her bis zum Flansch auf das Gehäuse schieben. flow-captor in den - mit dem Rohr verschweißten - Fitting schieben und mit Überwurfmutter festsetzen. Für einwandfreie Abdichtung ist ein Fitting mit 4-5 mm Wandstärke zu wählen (als Zubehör lieferbar.)

2.5 Inbetriebnahme: Gerät entsprechend Anschlussdiagramm an 37mm 24 V DC anschließen und ca. 2 Min. vor Einstellung einlaufen lassen. Der flow-captor ist auf einen Strömungsbereich vor 0-200 cm/s unter Testkanalbedingungen (Medium Wasser) eingestellt. Signal kann - abhängig von kundenseitigen Einbaubedingungen - abweichen. Der Ausgangsstrom beträgt 4-20 mA. Wird ein Neuabgleich erforderlich, ist entsprechend Punkt 3 zu verfahren.

3.0 Einstellanweisung:

3.1 Nullpunkteinstellung in ruhendem Medium (grob):

Einbaulage:

Nullpunktpotentiometer nach 2 Min. so einstellen, dass $I_a \approx 4$ mA beträgt. D.h. bei $I_a > 4$ mA Pot. nach links drehen,
bei $I_a < 4$ mA Pot. nach rechts drehen.

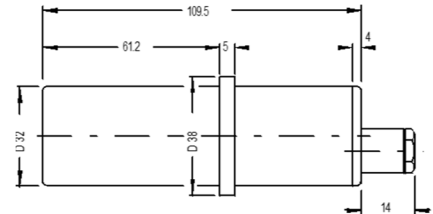
3.2 Messbereichseinstellung bei max. Strömung: Medium im System auf die Strömungsgeschwindigkeit bringen, bei der der flow-captor 20 mA Ausgangssignal abgeben soll und Strömungszustand mind. 2 Minuten andauern lassen. Messbereichspotentiometer soweit drehen, bis $I_a = 20$ mA (nach links wird I_a größer; nach rechts wird I_a kleiner). LED-Farbe wechselt von grün ($I_a \leq 20$ mA) auf rot (Messbereichsüberschreitung).

3.3 Nullpunktfineinabgleich: Nach mind. 2 Minuten Strömungsstillstand Nullpunktpot. geringfügig langsam drehen, dass I_a gerade 4 mA beträgt (Drehsinn gem. 3.1).

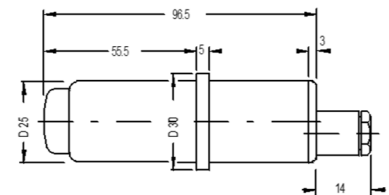
3.4 Einstellung nach 3.2 und 3.3 wiederholen, bis stabiler Zustand erreicht ist.

Maße (mm)

4114.30

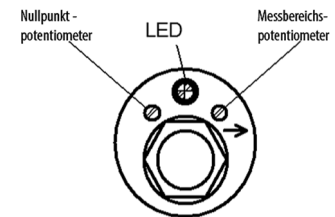


4115.30

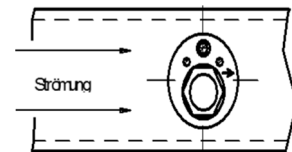


Befestigung

Überwurfmutter: G1¼ A / G1 A
Schlüsselweite: SW 50 mm / SW



ohne mechan. Endanschlag



Blick auf Rückseite Anschlussdiagramm

